

Montag 10. Dhu 'l-Hujja 1429 Hijri – 8. Dezember 2008 n. Chr.

(Schlagzeile:)

**In Anwesenheit des deutschen Innenministers
Feierliche Eröffnung einer Internetseite für die Diskussion zwischen den
Muslimen Deutschlands und den Behörden ihres Landes**

(Bild:)

Deutscher Innenminister Wolfgang Schäuble

Berlin – dpa

Der deutsche Innenminister Wolfgang Schäuble eröffnete eine Internetseite der Islamkonferenz, die im September 2006 ins Leben gerufen wurde.

Während der Bekanntmachung am Montag, den 8.12.2008, sagte Schäuble, dass diejenigen, die sich für die Arbeit der Konferenz interessieren oder sich an unterschiedlichen Diskussionen beteiligen möchten, die Seite der Konferenz im Internet besuchen können.

Die Islamkonferenz wurde mit dem Ziel eingerichtet, den Dialog zwischen dem deutschen Staat und den mehr als drei Millionen Muslimen, die im Land leben, zu fördern. Schäuble erläuterte, dass die Seite jeden Monat eins der Themen, die mit dem Islam zusammenhängen, für die Diskussion aufwerfen wird. „Der Islam im Schulalltag“ wird das Diskussionsthema dieses Monats sein.

Außerdem besteht die Möglichkeit für Veranstalter, Vereine und Organisationen, Diskussionsveranstaltungen zum Islam auf der Seite bekannt zu machen.

Er führt an, dass die Islamkonferenz 30 Mitglieder umfasst, von denen stets 15 staatliche Vertreter des Bundes, der Länder und Kommunen und 15 Vertreter der in Deutschland lebenden Muslime sind.

Schäuble sagte auch, dass er den 8. Dezember für die feierliche Eröffnung der Seite gewählt hat, weil er mit dem Fest der Muslime, dem Beginn des Opferfestes, übereinstimmt. Der Minister hat diesen Tag als Zeichen des Respekts gegenüber den Muslimen und des Wunsches nach einem offenen Dialog berücksichtigt.